


Inhaltsverzeichnis

Lernfeld: Konten führen		Seite / Lösung
1	Kontoeröffnung für die Auszubildende Elvira Ellis	10 178
2	Kontoeröffnung für die AUS Antik Uhren GmbH & Co. KG	12 181
3	Tod des Kunden Rechtsanwalt Dr. Bodo Hamm	20 189
4	Achtung – Geldwäscheverdacht?	25 192
5	Heike Hansen erteilt der Weserbank einen Überweisungsauftrag	28 196
6	Veronika Rheindorf zahlt mit Scheck	29 197
7	Lastschriftinkasso für die Stadtrevue Verlagsgesellschaft	32 200
8	Die Europabank informiert ihre Kunden über Kartenzahlungssysteme	34 203
9	Mechthild Bütfering reklamiert die Abschlussrechnung	36 205
10	Mr. Carnes aus den USA tauscht Reisezahlungsmittel 	37 206

Lernfeld: Geld- und Vermögensanlagen anbieten		Seite / Lösung
11	Manuela Mollis unterhält ein Sparkonto bei der Union Bank	39 207
12	Gerd Neubert eröffnet ein Sparkontos zu Gunsten von Franziska Getz	43 211
13	Finanzierungsschätze und Bundesschatzbriefe – ein sicherer Einstieg in die Wertpapieranlage	46 217
14	Manfred Krüger interessiert sich für den Erwerb von Bundesobligationen	49 214
15	Die DETA-Stahl-AG erhöht ihr Grundkapital	52 218
16	Die Taurus AG führt eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln durch	54 221
17	Doris und Erwin Klose interessieren sich für eine Geldanlage in Aktien der DataSoft AG	58 223
18	Nina Hüscher interessiert sich für das Investmentsparen	64 226
19	Bearbeitung von Effektaufträgen	66 230
20	Moritz Lumbrikus eröffnet ein Depot bei der Union Bank	69 235
21	Sean Glenn interessiert sich für den Kauf von Wertpapieren  ...	72 238

**Lernfeld: Besondere Finanzinstrumente anbieten
und über Steuern informieren**

Seite / Lösung

22	Clara Sieber zeichnet Optionsschuldverschreibungen der PETRO-Chemie-AG	74	.....	240
23	Kristina Lupus interessiert sich für den Kauf einer Put-Option	78	.....	244
24	Roland Marx spekuliert mit MOBITEL Call-Aktienoptionsscheinen ...	80	.....	248
25	Yvonne Heinen tätigt eine Anlage in MEDICA-AG-Aktienanleihen ...	82	.....	250
26	Besteuerung der Kapitalerträge von Rolf und Ines Ferger	84	.....	252
27	Besteuerung der Kapitalerträge von Karin Kruse	86	.....	254

Lernfeld: Privatkredite bearbeiten

Seite / Lösung

28	PKW-Finanzierung für die Eheleute Fabian und Renate Hübsch	89	.....	257
29	Finanzierung einer Wohnungseinrichtung für Dieter und Rita Schewall	92	.....	260
30	Simone und Manuel Schenck planen den Erwerb eines Segelbootes .	95	.....	263
31	Existenzgründungsdarlehen für Niko Rheindorf mit einer Bürgschaft als Sicherheit	97	.....	265
32	Ein neuer Twingo für Sabine Sommer – ein günstiges Finanzierungs- angebot der Renault Leasing GmbH?	102	.....	269

Lernfeld: Baufinanzierungen und Firmenkredite bearbeiten


Seite / Lösung

33	Die Kölnbank analysiert die Bilanz der BioÖkoNomik GmbH	105	.....	272
34	Vermögensteile der SchokoDream GmbH werden sicherungsübereignet	108	.....	275
35	FERRO GmbH - Unternehmensfinanzierung	110	.....	279
36	Sicherung eines Betriebsmittelkredites durch Globalzession	112	.....	281
37	Investitionskredit für die Lüttgen GmbH	114	.....	284

38	Die Deutsche Bank AG gewährt der Beck & Bauer GmbH einen Avalkredit	118	.....	286
39	Factoring - eine Kosten-Nutzen-Analyse aus Sicht der Filterfrei GmbH	123	.....	291
40	Die Eheleute Becker erwerben ein Einfamilienhaus	125	.....	293
41	Die Eheleute Becker finanzieren ihr Einfamilienhaus	130	.....	295
42	Philipp Losjon kauft eine Gebrauchtimmoblie	134	.....	298
43	Baufinanzierung für die Eheleute Fischer-Fabian	139	.....	300

Lernfeld: Auslandsgeschäfte abwickeln

Seite / Lösung

44	Bernd Brauer überweist 920,00 GBP nach London	142	.....	304
45	Die Lofforth GmbH erteilt einen Zahlungsauftrag im Außenwirtschaftsverkehr	143	.....	305
46	Niko Rheindorf erhält eine Scheckzahlung aus dem Ausland	147	.....	308
47	Die Paul Scherf GmbH schließt einen Auslandsvertrag	150	.....	310
48	Dokumenteninkasso für die Veloziped GmbH	152	.....	311
49	Die Rhein-Ruhr Bank eröffnet ein Dokumentenakkreditiv für die COMIG GmbH	157	.....	316
50	Kurssicherung eines Exportgeschäftes für die Kamphausen GmbH ..	166	.....	320
51	Kurssicherung eines Importgeschäftes für die Mollidor GmbH	168	.....	322
52	Die Josef Cousteau KG steht in Vertragsverhandlungen mit einem ausländischen Importeur 	170	.....	324
53	Die Kleinbaum Textil GmbH zahlt Waren mittels Dokumentenakkreditiv 	173	.....	326

Abkürzungsverzeichnis

327

Verzeichnis der Hilfsmittel

329


Fallstudie:


21 Sean Glenn interessiert sich für den Kauf von Wertpapieren

Der Neuseeländer Sean Glenn, Werksmonteur beim Rallyeteam von Toyota in Köln, ist seit einiger Zeit Kunde Ihres Kreditinstituts. Heute kommt er zu Ihnen an den Schalter und legt Ihnen zwei Zeitungsausschnitte vor. Dazu hat er einige Fragen an Sie:

„I would really like to invest some of my money in securities, but I don't know what the best investment would be – shares or bonds? Actually I don't really know the differences. Here look at these ads, can you tell me what they are all about and what the advantages and disadvantages for an investor are?“

British Space PLC		
£ 98.000.000		
Fixed Rate Debentures		
<hr/> New Issue – March 22, 20..		
Due	2012	
Interest Rate	4.75 % per annum	
Interest Period	26th June – 26th August 20..	
<hr/>		
The Chase Manhattan Bank, London		
Credit Suisse First London	Barings of London	

British Space PLC	
Notice of Dividend	
Shareholders are informed of a dividend of 40p per share of equity shares and of 45p per preference share; the ex dividend date with respect to such payment being June 27, 20.. . The dividend will be paid on July 14, 20.. . Payment on the bearer shares will be made against surrender of coupon No. 41 detached from equity shares and coupon No. 23 detached from preference shares. The coupons shall be lodged for this purpose at:	
The Chase Manhattan Bank Rokin drive 234 PE3 London Great Britain	
June 15, 20..	

- a) Erklären Sie Herrn Glenn jeweils den Inhalt der beiden Anzeigen.
- b) Beraten Sie Herrn Glenn hinsichtlich der Vor- und Nachteile bei der Geldanlage in Aktien bzw. Anleihen.

„So anyhow a company needs capital, but what would be best for the company – to issue shares or bonds?“

- c) Erläutern Sie Herrn Glenn die Vor- und Nachteile der Emission von Aktien im Vergleich zur Emission einer Anleihe aus Sicht des emittierenden Unternehmens.

20 useful words and phrases on „bonds and shares“

security: Wertpapier, Sicherheit
stock market or stock exchange: Börse
bond: Schuldverschreibung, Obligation
debenture: Industrieschuldverschreibung
interest (sing. only): Zins
to issue: emittieren, herausgeben
issue: Emission
nominal value: Nennwert
redemption: Rückzahlung
term: Laufzeit
maturity: Fälligkeit
share or stock (US): Aktie
ordinary share or common stock (US): Stammaktie
preference share or preferred stock (US): Vorzugsaktie
shareholder: Aktionär
annual general meeting (AGM): Jahreshauptversammlung
to vote: abstimmen
dividend: Dividende
rights issue: Kapitalerhöhung
(subscription) right: Bezugsrecht

Fallstudie:**25 Yvonne Heinen tätigt eine Anlage in MEDICA-AG-Aktienanleihen**

Yvonne Heinen, vermögende Privatkundin der Mercatorbank, spricht am Mittwoch, dem 29. September dieses Jahres, bei Ihnen wegen des abgebildeten, ihr zugesandten Prospekts vor. Sie verfügt über einen Anlagebetrag von 10.000,00 EUR.

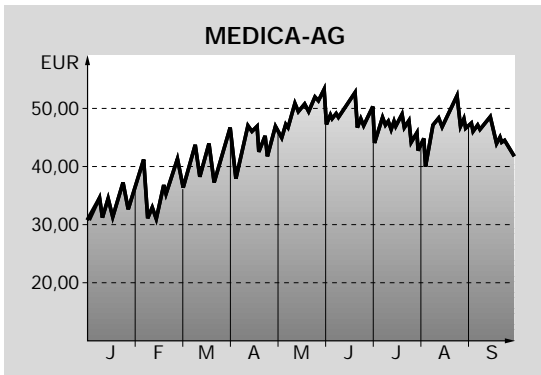
Frau Heinen ist Ihnen als risikobewusste Anlegerin bekannt. Ihr Depot im Gesamtwert von ca. 120.000,00 EUR setzt sich zu 60% aus EUR-Rentenwerten und zu 40 % aus EURO STOXX-Aktienwerten zusammen. Optionsgeschäfte wurden von ihr bislang noch nicht getätigt.

MEDICA-AG-Aktienanleihe	
Emittent:	Mercatorbank AG, Düsseldorf Königsallee 20-24
Kupon:	12 % p. a.
Zinslaufbeginn:	1. Oktober dieses Jahres
Rückzahlung:	Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt entweder <ul style="list-style-type: none"> ■ zu 100 %, falls der Schlusskurs der MEDICA-Aktie an der Frankfurter Wertpapierbörse am Fälligkeitstag mindestens 41,67 EUR beträgt ■ oder durch Lieferung von 24 Aktien der MEDICA AG pro Teilschuldverschreibung im Nennwert von 1.000,00 EUR, falls der Schlusskurs der Aktie am Fälligkeitstag unter 41,67 EUR liegt.
Mindestanlage:	1.000,00 EUR
Fälligkeit:	1. Oktober nächsten Jahres
Emissionskurs:	100 %
<i>Wenden Sie sich an Ihren Kundenberater im Private Banking.</i>	

Mercatorbank –
Ihr Allfinanzpartner.
Wir begleiten Sie durch die
Welt der Derivate.

- a) Erläutern Sie Frau Heinen die grundsätzlichen Merkmale von Derivaten am Beispiel einer CALL- und einer PUT-Aktienoption.

Der Chart der MEDICA-Aktie weist für die zurückliegenden Monate dieses Jahres folgenden Verlauf auf. Aktuell notiert die MEDICA-Aktie zu 45,50 EUR.



- b) Erläutern Sie der Kundin das Chance-Risiko-Profil der MEDICA-Aktienanleihe auf der Grundlage des abgebildeten Charts.
- c) Stellen Sie Frau Heinen den Gewinn bzw. Verlust aus der Anlage bei nachfolgenden Kursszenarien dar (Steuern und Spesen bleiben unberücksichtigt).

Kurs der MEDICA-Aktie bei Fälligkeit der Aktienanleihe

Fall (1): 60,00 EUR

Fall (2): 35,00 EUR

Nachdem Frau Heinen mit Ihnen ihre Erwartung hinsichtlich der weiteren Entwicklung des MEDICA-Aktienkurses diskutiert hat, entscheidet sie sich zum Kauf von nominal 10.000,00 EUR MEDICA-Aktienanleihe.

- d) Begründen Sie, warum Sie vor Ausführung der Order Frau Heinen das Formular „Wichtige Informationen über Verlustrisiken bei Börsentermingeschäften“ zur Unterzeichnung vorlegen müssen.
- e) Erstellen Sie die Kaufabrechnung für nominal 10.000,00 EUR der Anleihe zum Emissionskurs, Handelstag Montag, 29. September.

Kosten beim Kauf und Verkauf von Wertpapieren

Gläubigereffekten

Provision: 0,5 % vom Kurswert, mindestens vom Nennwert

Maklergebühr: 0,75 ‰ vom Nennwert

Aktien

Provision: 1 % vom Kurswert

Maklergebühr: 0,8 ‰ vom Kurswert

Frau Heinen hält die Aktienanleihe bis zur Fälligkeit in ihrem Depot. Bei Fälligkeit notiert die MEDICA-Aktie zu 38,00 EUR. Frau Heinen verkauft die ihr gelieferten MEDICA-Aktien noch am selben Tag zu diesem Kurs.

- f) Erstellen Sie die Abrechnung über
- die Zinsgutschrift
(Freistellungsauftrag ist ausgeschöpft)
 - den Verkauf der MEDICA-Aktien
- g) Ermitteln Sie die Rendite des Investments in Prozent p. a. vor Steuern.

Fallstudie:



52 Die Josef Cousteau KG steht in Vertragsverhandlungen mit einem ausländischen Importeur

Ali Yamani betreibt in Beni Suef am Rande der Arabischen Wüste ein Vermessungsbüro.

Auf der Leipziger Frühjahrsmesse hat er Frau Dipl.-Ing. Schmitz-Cousteau, Mitinhaberin des Dürener Karrosserieunternehmens Josef Cousteau KG, kennen gelernt. Ali Yamani interessiert sich für die Lieferung eines speziellen Geländewagens, der für die Durchführung von mehrtägigen Vermessungsarbeiten in der Arabischen Wüste besonders ausgerüstet ist.

Bei einem gemeinsamen Abendessen in der Leipziger Altstadt gewinnen beide den Eindruck, dass sie ins Geschäft kommen können. Ali Yamani ist froh, dass er offensichtlich in der Josef Cousteau KG einen leistungsstarken Partner gefunden hat.

Renate Schmitz-Cousteau sieht in der Lieferung eines Spezialgeländewagens eine Herausforderung, zumal sie den Bereich Spezialfahrzeuge als Marktnische erkannt hat, in der ihr mittelständiges Unternehmen in Zukunft erfolgreich operieren kann.

Die Gespräche werden in Englisch geführt, da Ali Yamani kein Deutsch spricht. Sie vereinbaren, dass Ali Yamani in einem Schreiben seine Vorstellungen über die vertraglichen Details noch einmal konkretisiert.

Nach drei Wochen trifft folgendes Schreiben bei der Josef Cousteau KG ein:

Ali Yamani
Mail Box 45.63.45.71
Beni Suef

Josef Cousteau KG
c/o Ms Schmitz-Cousteau
Hochstadenstr. 124

50354 Düren
Germany

Dear Ms Schmitz-Cousteau,

26 March 20. .

we refer to our conversation at the Leipzig fair and have pleasure in giving you detailed information on the cross-country vehicle which we require.

Please note the following:

- The vehicle should have an special strong engine as it will mainly be driven on unmade roads.
- It will be used in the desert for periods of several days. For that reason the vehicle should be equipped with two beds.
- There should be heating facilities because of low temperatures at night.
- Carrying capacity must be approx. 8 cbm.
- The vehicle must be fitted with a tow-bar.
- The towing capacity for a trailer with brakes must be least 1.800 kg.

In addition, we would like to point out that it is extremely important to us that all parts of the vehicle are produced in Germany.

We would expect that the vehicle would be ready for delivery within nine months, at the latest, from the conclusion of the contract.

Terms of delivery are „delivered duty paid Beni Suef“.

The vehicle should be handed over in the car park of the german Consulate General in Alexandria.

After delivery and a careful examination of the vehicle we will remit the agreed purchase price in USD.

We thank you in advance for your cooperation.

Yours sincerely,


Ali Yamani

- a) Stellen Sie die vertraglichen Vorstellungen des Ali Yamani in deutscher Sprache zusammen und benennen Sie geeignete Argumente, mit denen die Josef Cousteau KG die kontraktgerechte Erfüllung beweisen kann.

Die Josef Cousteau KG möchte Ali Yamani mitteilen, dass sie die Lieferzeit und die technischen Anforderungen, die er an das Fahrzeug stellt, erfüllen kann. Der Kaufpreis für das gewünschte Fahrzeug beträgt 110.000,00 USD. Die Josef Cousteau KG erwartet, dass der Kaufpreis für das Basismodell in Höhe von 50.000,00 USD im Voraus bezahlt wird. Der Restbetrag ist nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Der Kaufpreis versteht sich „ex works Düren“.

- b) Formulieren Sie in englischer Sprache ein Schreiben an Ali Yamani, aus dem die Vorstellungen der Josef Cousteau KG hervorgehen.

Nachdem Ali Yamani das Schreiben der Josef Cousteau KG erhalten hat, schickt er an Renate Schmitz-Cousteau folgende E-Mail:

```
From: Ali Yamani, Beni Suef (exployamani@desert.com)
To: Josef Cousteau KG, Düren (cousteaukarosse@gmx.de)
Date: 11 April 20.., 9:32
```

Dear Ms Schmitz-Cousteau,

thank you very much for your letter. I am very interested in the delivery of the cross-country vehicle. However, I would prefer to talk about details personally. May I suggest a meeting in the hotel of the airport in Frankfurt on 21 April at around 2 p. m. Please confirm the arrangement.

Your sincerely,

Ali Yamani

- c) Übersetzen Sie die Nachricht und formulieren Sie eine Antwort, die per E-Mail an Ali Yamani gesendet werden soll.